

## **23. Kasseler Gartenbautage 13.1.2016 in Baunatal**

© Dr. Renate Spraul  
Arbeitswirtschaft im Gartenbau  
Steinweg 45  
74206 Bad Wimpfen  
Email: [renate.spraul@t-online.de](mailto:renate.spraul@t-online.de)



Kurzbericht anlässlich des Vortrages:

### **Arbeitswirtschaft in Produktion und Endverkauf - der Teufel steckt im Detail**

Tag-täglich immer wieder dieselben Handgriffe. Die Routine führt zu flüssigen Arbeitsabläufen, alles läuft gut von der Hand. Die „HAND“ ist das richtige Stichwort, denn wir erledigen unsere Arbeit normalerweise mit unseren Händen. Bestellungen packen, Pflanzen richten, Stecklinge stecken, Preisschilder schreiben ... Sechs Kunden stehen gleichzeitig im Geschäft, aber der Kranz für den Friedhof muss vor 16.00 Uhr noch fertig werden → also wird es hektisch. An manchen Tagen übersteigt das Arbeitspensum unsere Kapazitäten → wir stehen bis in die Nacht hinein. Die Rationalisierungsreserve liegt glücklicherweise unter anderem in der Handarbeit.

Wechseln Sie doch einmal Ihre Perspektive und schauen Sie sich selbst beim Arbeiten zu. Was tun Ihre Hände denn wirklich genau? Wo greifen Sie hin? Wie oft wechselt eine Pflanze oder ein Werkzeug von einer Hand in die andere? Der Alltag setzt sich aus vielen Kleinigkeiten zusammen, welche am Schluss in der Summe die Arbeitsstunden ausfüllen.

### Auswirkung unterschiedlicher Greifwege

Nur die Greifwege beim Hinlangen und Bringen, ohne Greifen und ohne Ablegen  
(Daten nach MTM Normzeiten)

Einfache Entfernung des Greifweges in cm (z.B. Kistenabstand)

4	8	12	16	20	24	28	30	35	40	45	50	55	60	65	70
1,2	1,8	2,2	2,6	2,9	3,2	3,5	3,7	4,0	4,4	4,8	5,2	5,6	5,9	6,3	6,7

Angabe in Wochen für 500 000 Griffe (Zeit für den Hin- u. Rückweg)  
mit 5 Tagen pro Woche und 8 Stunden pro Tag = 40 Stunden-Woche

### Rechenbeispiel:

- a) Die Entfernung zwischen Topf und Kiste beim Ausstellen wird von 30 auf 16 cm verringert. Bei 500 000 eingestellten Töpfen ergibt sich eine zeitliche Einsparung von 1,1 Wochen Arbeitszeit. ( $3,7 - 2,6 = 1,1$  Wochen = 44 Stunden Einsparung)
- b) Der durchschnittliche Greifweg zwischen zwei Kisten beim Stecklinge Stecken oder Pikieren wird von 12 auf 8 cm reduziert. Dies ergibt eine zeitliche Einsparung von 0,4 Wochen = 16 Stunden für 500 000 Vorgänge.  
( $2,2 - 1,8 = 0,4$ ;  $0,4\text{Wo} \rightarrow 40\text{Std.} = 16\text{h}$ )
- c) Das Greifen eines Blütenstieles beim Straußbinden wird von 45 cm auf 40 cm verringert. Dies ergibt ebenfalls eine Einsparung von 0,4 Wochen – also 16 Stunden. ( $4,8 - 4,4 = 0,4$  Wochen)

### Achtung:

Eine Verringerung des Greifweges um 4 cm entspricht nicht einer Einsparung von 1,2 Wochen.

Wie man sieht, lohnt es sich wirklich über jeden Zentimeter nachzudenken. Was für die kleinen Greifwege gilt, gilt ebenso für jeden weiteren Transport – jede weitere Arbeit im Betrieb. Schauen Sie sich selbst über die Schulter und packen Sie es an.



Simultane Beidhandarbeit (= Arbeiten mit beiden Händen gleichzeitig) spart bis zu 20 % der Arbeitszeit im Gegensatz zum Arbeiten mit einer Hand. Auf dem Foto ist die Beidhandarbeit beim Einstellen von Töpfen in Palettinos sehen.

### Kurzportrait Frau Dr. Spraul

Seit über 20 Jahren arbeitet Frau Dr. Spraul als arbeitswirtschaftliche Beraterin für Gärtnereien aller Sparten in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Schwerpunkte sind Arbeitsorganisation, Arbeitsplatzgestaltung, Mitarbeiterführung, Zeit- und Selbstmanagement. Ziel ist es praxistaugliche Lösungen für den einzelnen Menschen/Betrieb zu finden.